

# Feuerwehren immer aktiv

Diese Möglichkeit wollen wir wieder nutzen, um über vielfältige Aktivitäten für und mit den Mitgliedern der Wehren unseres Feuerwehrbezirkes Voitsberg zu berichten. Wenn einige Ereignisse auch schon geraume Zeit zurückliegen, soll dies die umfangreichen Bemühungen der Verantwortlichen natürlich in keiner Weise schmälern.

## Jugend-Zeltlager am

### Maltschacher See

Es war und ist das ständige Bemühen, den vielen Feuerwehrjugendlichen im Bezirk Voitsberg einige Tage der Ruhe und Entspannung im Freundeskreis zu gönnen. Ist es an sich immer das Interesse von OBR Erwin Draxler, BR Gustav Scherz und Bezirksjugendwart BI Karl Birnstingl, das Zusammentreffen in unserem Bezirk zu ermöglichen, so wurde für dieses Jahr der Entschluß gefaßt, in das angrenzende Bundesland Kärnten „auszuwandern“.

Bei besten Bedingungen – zumal schon zuvor umfassend besichtigt – war das Reiseziel mit einem Campingplatz am Maltschacher See für eine knappe Woche im August 1996 gegeben. Allein der Wettergott machte, wie immer in diesem Sommer, mehrere Striche durch das vorgesehene Rahmenprogramm.

Das konnte, so BI Karl Birnstingl im Rahmen einer Abschlusveranstaltung, dem guten Gelingen des Zeltlagers allein noch keinen Abbruch tun. Spiel-, Sport- und andere Bewerbe wurden programmgemäß über die Bühne gebracht, auch sonst gelang es ständig, die mitgereisten Betreuer und Feuerwehrjugendlichen zu begeistern.

Wie auch der mit Mitgliedern des Bezirksfeuerwehrausschusses anwesende Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Erwin Draxler (in seiner Begleitung weilten BR Gustav Scherz, Bezirkskassier EABI August Langmann, Bezirksschriftführer OV Engelbert Huber, ABI Ewald Raudner, F- und B-Kommandant ABI Franz Gehr, EDV-Beauftragter HFm Josef Tinnacher und OBI Johann Valeskini) ausführte, darf weiterhin mit der Unterstützung und dem Entgegenkommen durch das Bezirksfeuerwehrkommando gerechnet werden.

OBR Erwin Draxler fand herzliche und anerkennende Worte für das Bemühen aller Verantwortlichen um BI Karl Birnstingl und nahm anschließend die Siegerehrung nach erfolgreich verlaufenen Bewerben unter lebhaftem Beifall der Anwesenden vor.

## Bezirkssanitätstruppführer BI Karl Kos – 20 Jahre Mitarbeit

Die vorherbeschriebene Siegerehrung in Matschach bot beste Gelegenheit, einem Mitarbeiter auf „allen Sanitätlinien“ des Bezirksfeuerwehrverbandes Dank und Anerkennung auszusprechen, der immer dann zur Stelle ist, wenn der Ruf an ihn ergeht.

Die Rede ist in diesem Fall von Bezirkssanitätstruppführer BI Karl Kos. Karl Kos, der in Insiderkreisen liebevoll mit der Bezeichnung „Oberarzt“ versehen wird, ist seit nunmehr 20 Jahren bei allen Veranstaltungen mit der Feuerwehrjugend des Bezirkes Voitsberg vertreten und tut – mit Feuerwehrärzten und ausgebildeten Sanitätären – alles für das Wohl der Lagerteilnehmer.

Aus Anlaß des Zusammentreffens in Maltschach wurden Karl Kos für sein verdienst- und verständnisvolles ehrenamtliches Wirken durch OBR Erwin Draxler und Lagerleiter BI Karl Birnstingl – stellvertretend für das Bezirksfeuerwehrkommando Voitsberg – in besonderer Form Dank und Anerkennung ausgesprochen. Ein Ehrengeschenk wurde als sichtbares Zeichen der Wertschätzung übergeben.



Vorbild für Feuerwehrmitglieder im Bezirk Voitsberg: EOBDR Josef Schlenz (rechts) – zum 75. Geburtstag gratuliert OBR Erwin Draxler (links).

bereit hat, sie ermuntert und bei entsprechender Leistung nicht mit Anerkennung spart.

Dies alles macht Josef Schlenz zum Vorbild, macht ihn in seiner Familie und in Feuerwehrkreisen liebenswert und anerkannt.

Unsere Glückwünsche zum Geburtstag schließen wir den Wunsch an, unseren Freund und Mitstreiter Josef Schlenz noch sehr oft und lange im Kreise der Feuerwehren des Bezirkes Voitsberg zu wissen. Freude, Zuversicht und noch viele Jahre bei bester Gesundheit!

## Bezirksjugendfußballturnier

Am letzten Augustsamstag hatte die Freiwillige Feuerwehr Salla das Fußballturnier der Feuerwehrjugend zu veranstalten. Diese Ehre nimmt der jeweilige Sieger des bezirksweiten Turnieres immer mit dem Erhalt des „Erwin-Draxler-Wanderpokales“ entgegen.

Insgesamt neun Mannschaften folgten der Einladung nach Salla: Gaisfeld, Köflach, Krems, Kemetberg, Ligist, Maria Lankowitz, Rosental, Salla und Södingberg. In Gruppen zu jeweils drei Mannschaften wurde gespielt. Johann Kriendlhofer war dem Turnier ein ausgezeichnete Spielleiter.

Im Halbfinale trafen Kemetberg und Salla (2:0) und Södingberg und Gaisfeld (3:0) aufeinander. Im Spiel um Platz 5 blieb die Mannschaft von Krems gegen jener von Rosental 3:1 siegreich, Salla konnte das Spiel um Platz 3 gegen Gaisfeld mit 9:0 eindeutig für sich entscheiden. Mit dem knappsten aller Ergebnisse endete das Finalspiel zwischen Kemetberg und Södingberg – 2:1.

Somit stand kurz vor der Siegerehrung im Gasthof Schrotter – vorgenommen von OBR Erwin Draxler, Bürgermeister Johann Haller, BI Karl Birnstingl und dem örtlichen Kommandanten, HBI August Rieger, – die Jugendgruppe der FF Kemetberg als Turniersieger und Gewinner des „Erwin-Draxler-Wanderpokales“ fest. Auf den nächsten Plätzen folgten: 2. FF Södingberg; 3. FF Salla; FF Gaisfeld, FF Krems, FF Rosental, FF Ligist, FF Maria Lankowitz und FF Köflach.

Zur fairsten Mannschaft des diesjährigen Turnieres wurde die FF Köflach gewählt. Bester Tormann: Markus Münzer; bester Spieler: Andreas Schlatter; Torschützenkönig: Michael Movia – alle FF Kemetberg. Ihre besonderen Leistungen wurden mit Ehrenpreisen bedacht.

Das Turnier konnte gottlob unfallfrei und bei besten äußeren Bedingungen abgewickelt werden. Ein herzliches Wort des Dankes an die FF Salla und ihre Mitarbeiter.

Für die Spende von Matchbällen gilt Transporte Leitner, Bauunternehmung Schaffer und Almbüffet Brandner herzlichster Dank; ebensolcher für Pokalspenden an BR Gustav Scherz, BI Karl Birnstingl, BI Karl Kos, LABg. Bürgermeister Erwin Dirnberger, LABg. Karl Schuster, Bürgermeister Johann Haller, Gemeinde Salla, Firma Strennberger, Firma Pfeifer und Raiffeisenbank Köflach. hu

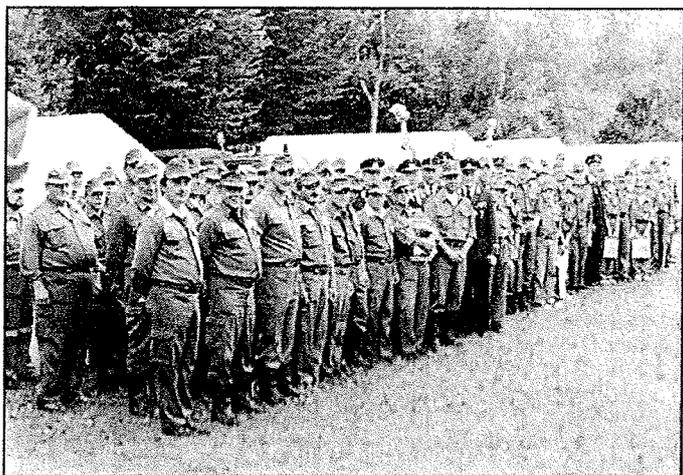
## EOBR Josef Schlenz – 75 Jahre

Der langjährige und verdienstvoll auf Orts- und Bezirksebene wirkende EOBDR Josef Schlenz stand kürzlich im Mittelpunkt einer Ehrung aus Anlaß der Vollendung seines 75. Lebensjahres. Das Haus Draxler in Mooskirchen hatte man als Veranstaltungsort gewählt, dort überbrachten ELBD Karl Strablegg und Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Erwin Draxler in sehr netten Worten herzlichste Glückwünsche.

Die beiden – zuvor schon genannten – Überbringer der Glückwünsche skizzierten in kurzen Worten das Leben und Wirken von „Pepi“ Schlenz, wie man den Jubilar liebevoll zu nennen pflegt.

Dennoch: das umfangreiche, vielfältige und verdienstvolle Wirken des Jubilars an dieser Stelle aufzählen zu wollen, würde einerseits den Rahmen dieses Berichtes bei weitem sprengen und würde zum anderen immer den Eindruck vermitteln, unvollständig zu sein.

EOBR Josef Schlenz ist einer, der eine klare Sprache spricht, der alle Dinge beim Namen nennt und seine Einstellung deutlich zum Ausdruck bringt. Er ist einer, der Ehrlich- und Geradlinigkeit schätzt, immer auch ein gutes, aufmunterndes Wort für junge Mitarbeiter



Das Bezirksjugendzellaager in Maltachach war einmal mehr ausgezeichnet besucht.



Karl Kos (2. von rechts) - Auszeichnung für 20jährige vorbildliche Mitarbeit als Sanitätstruppführer; mit ihm freuen sich BR Gustav Scherz (links), OBR Erwin Draxler (2. von links) und BI Karl Birnstingl (rechts) im Kreise der Lagerteilnehmer.